STATISTISCHE 10. MZ. 2009 BERICHTE

Z 6 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt/Wiesbaden

Arb. - Nr. - VI/1/302

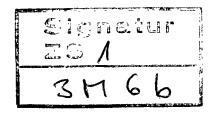
Erschienen am 15. Oktober 1954

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren

in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes

in der Zeit vom 1. bis zum 10. Oktober 1954

Die Preise für Rindfleisch waren im Berichtszeitraum in der Hälfte der Landeshauptstädte unverändert, im übrigen in ihrem Verlauf uneinheitlich. Auch bei Schweinefleisch sind nur teilweise Änderungen eingetreten, unter denen allerdings die Erhöhungen überwogen. Die Einzelhandelspreise für Butter stiegen in 2 Gemeinden, während sich Schweineschmalz in 5 Gemeinden um 0,8 bis 2,5 vH verteuerte. Die ausgewiesenen durchschnittlichen Preiserhöhungen bzw. -rückgänge für Speiseöl, Margarine sowie für einzelne Bekleidungs- und Hausratartikel beruhen jeweils auf Meldungen für einzelne Städte.



Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

(4182)

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren in den Landeshauptstädten

	Stand am						Veränderung ¹)
Ware	3.9.	10.9.	17.9.	24.9.	1,10.	8.10.	8. 10. 1954 gegenüber dem
	1954						1. 10. 1954
	15. Juni 1950 = 100						vН
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	149,3	149.3	149,3	149.3	149,3	149,3	_
Mischbrot aus den Mehltypen		1	14777	1/1/	1272	17,77	
R 1150,R 997,W 1050,W 812	141,4	141,4	141,4	141,4	141,4	141,4	_
R 1370 und W 1600 ²)	135,0	135,0	135,0	135,0	135,0	135,0	-
Weizenmehl, Type 550	143,2	143,2	143,4	143,4	143,4	143,4	-
Weizengrieß	153,0	153,0	153,3	153,3	153,3	153,3	_
Graupen	148,2	148,2		148,2	148,4	148,4	_
Schnitt- oder Bandnudeln .	120,8	120,8	120,8	120,9	120,8	120,8	_l
Rindfleisch, Schmor	131,0	130,8	131,6	132,1	132,3	132,0	- 0,2
Schweinefleisch, Bauch	123,0	123,1		124,1	124,2	124,5	+ 0,2
Deutsche Markenbutter	117,2	119,0	119,6	120,3	120.4	120,6	+ 0,1
Schweineschmalz, inländ	109,0	108,9	108,9	109,5	109,7	110,8	
Speiseöl, inländisches	90,5	90,5	90,6	90,6			
Margarine ³)	74,6			74,7			
margarine,					14,1	14,11	- 0,1
B. Sonstige Waren							
Herreneinzelhose,							'
Gabardine	104,3	104,3	104,2	104,2	104,2	104,1	- 0,1
Damenkleiderstoff,	İ		_	ļ			
Kunstseide	73,7	73,7	74,3	74,3	74,3	74,3	-
Schürzenstoff, Baumwolle	81,0	81,0	81,3	81,3	81,3	81,2	- 0,1
Babygarn, Wolle	122,3	122,3	121,9	121,9	121,9	121,9	-
Geschirrtuch, reinleinen	91,2	91,2	91,1	91,1	91,1	91,1	_
Herrenstraßenschuhe,						}	
Boxcalf	101,5	101,5	101,5	101,5	101,5	101,5	+ 0,0
Kinderschuhe,					_		
Rindbox, Gr.35	108,1	108,1	108,1	108,1	108,1	108,0	- 0,0
Küchentisch	117,3	117,3	117,4	117,4	117,4	117,4	
Teller, Porzellan,							
glattweiß	107,7	107,7	107,6	107,6	107,6	107,7	+ 0,1
Schüssel, Steingut,			- , , -	',		- , ,	
glattweiß	112,3	112,3	112,3	112,3	112,3	112,3	
Fleischtopf, emailliert	127,9	127,9	128,7	128,7	128,7	129,0	+ 0,2
Schmortopf, Aluminium	133,3	133,3	133,6	133,7	133,7	133,9	+ 0,2
Fahrradbereifung	104,7	104,7	104,7	104,7	104,7	104.7	
Kernseife, Konsumware	66,9	66,7	66,9	66,9	66,9	66,9	
Briefpapier, holzfrei	107,1	107,1	107,1	107,1	107,1	107,1	
	, , ,				,		

¹⁾ Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten (ohne Sonder- und Übermarken) und Tafelmargarine.